Bibliographie(n) – Praxeologie, Paratextualität, Inszenierung

Jahrestagung der Internationalen Buchwissenschaftlichen Gesellschaft (IBG)

01.–02.10.2026 an der LFU Innsbruck im Historischen Lesesaal der ULB Tirol

Hauptgebäude, 1. Stock, Innrain 50, 6020 Innsbruck

Tagungsprogramm

Donnerstag, 01.10.

09.00–09.15 Uhr	Grußworte Eva Ramminger (ULB Tirol) Erika Thomalla (IBG)
09.15–9.45 Uhr	Einführung: Bibliographie(n) – Praxeologie, Paratextualität, Inszenierung Mona Garloff (LFU Innsbruck), Michael Pilz (LFU Innsbruck)

Sektion 1: Bibliographie, Kontrolle und Zensur

9.45–10.30 Uhr	Bibliographische Praxis als Element sozialer Kommunikation. Funktion und Missbrauchspotenzial Hermann Rösch (TH Köln)
10.30–11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00–11.45 Uhr	Ordnen, überwachen, regulieren. Zensurlisten als Instrument habsburgischer Literaturpolitik um 1800 Michael Wögerbauer (Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag)
11.45–12.30 Uhr	Anschaffungen und Schenkungen. Bibliographische Praktiken in preußischen und österreichischen Schulberichten (1848–1918) Peter C. Pohl (LFU Innsbruck)
12.30–14.00 Uhr	Mittagspause

Sektion 2: Bibliographie und Ideologie

14.00–14.45 Uhr	Bibliographien zur deutschen Kolonialliteratur in ihrem soziohistorischen Kontext Sam Siefert (LFU Innsbruck)
14.45–15.30 Uhr	Erschließung „im Interesse unserer sozialistischen Gesellschaft“. Die Arbeitsgruppe Druckschriften der Literatur-Archive der Akademie der Künste (Ostberlin) im bibliographischen Feld der DDR Maximilian Bach (Akademie der Künste Berlin)
15.30–16.00 Uhr	Kaffeepause

Sektion 3: Bibliographie und Buchmarkt

16.00–16.45 Uhr	Johann Thomas von Trattners Kataloge: Strategien eines Großverlegers Johannes Frimmel (LMU München)
16.45–17.30 Uhr	Vom Vermitteln, Verstecken und Vertreiben – Verzeichnungspraktiken im Katalogteil von westdeutschen Buchgemeinschafts-Mitgliederzeitschriften der Nachkriegszeit Vera Dumont (Universität Leipzig)
17.30 – 18.15 Uhr	Die Journalisierung des Verlagsverzeichnisses. Eine kleine Typologie bibliographischer Werbung Marc Reichwein (Redaktion Die Literarische Welt, Berlin)
ab 19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Freitag, 02.10.

Sektion 4: Bibliographie und Autorschaft

9.00–9.45 Uhr	„zum sonderbaren Nutzen". Autorenverzeichnisse und kompilatorische Autorschaft in der frühneuzeitlichen Buntschriftstellerei Viktoria Ehrmann (Universität Siegen)
9.45–10.30 Uhr	„wie setzt sich eine solche Handbibliothek zusammen?" Das Verzeichnis von Arno Schmidts Büchern zwischen Werkpolitik und Kanonstiftung Christoph Jürgensen (Universität Bamberg)
10.30–11.15 Uhr	Verzeichnen als Valorisieren? Aisthesis' *Bibliographien zu deutschen Literaturgeschichte* als Konsekrationsinstanz Lena Stottele (Universität Bamberg)
11.15–11.45 Uhr	Pause

Sektion 5: Bibliographie und literarischer Text

11.45–12.30 Uhr	Porträt des Autors als Leserin. Bibliographien in literarischen Texten der Gegenwart Barbara Bausch (FU Berlin)
12.30–13.15 Uhr	Ordnung und Wahn. Werkverzeichnisse als inneres Ornament der Buchkomplexe von Rainald Goetz Lena Hintze (LFU Innsbruck)

Organisation: Mona Garloff (Institut für Geschichtswissenschaften und Empirische Kulturwissenschaft) und Michael Pilz (Institut für Germanistik) in Kooperation mit der ULB Tirol und der IBG.

Wir danken dem Vizerektorat für Forschung, dem Forschungsschwerpunkt Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte, dem Institut für Germanistik, dem Institut für Geschichtswissenschaften und Empirische Kulturwissenschaft sowie dem International Relations Office der Universität Innsbruck für die gewährten Förderungen.